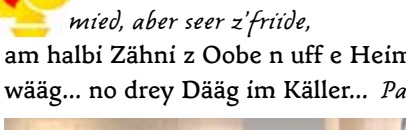
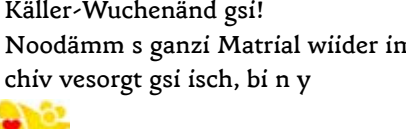
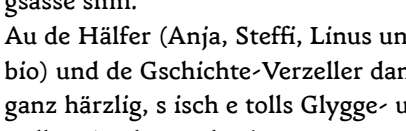
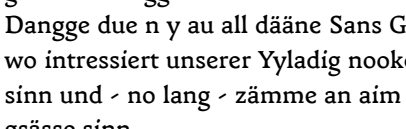
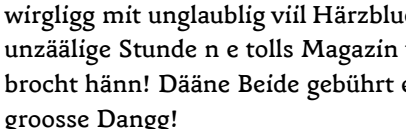
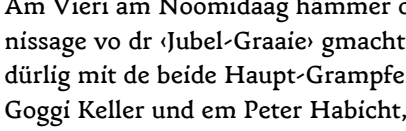
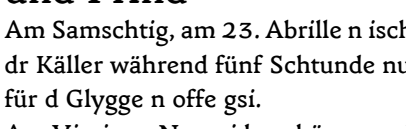
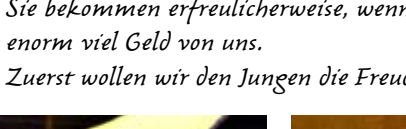
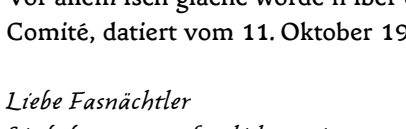
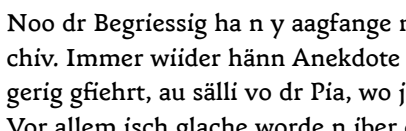
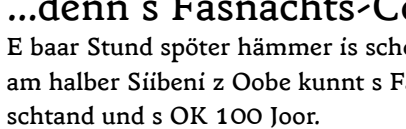
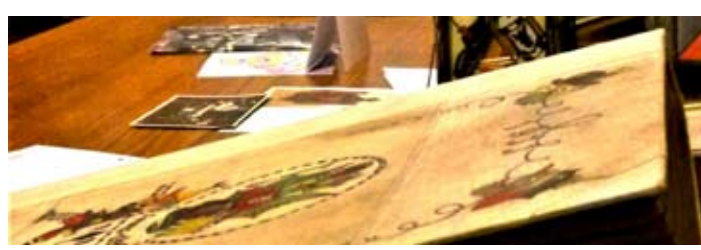




100 Joor Sans-Gène  
Fyrr und Flamme  
**Archivöffnung**  
23. Aprille 2022

## Mer luege n uff 100 Joor Sans-Gène-Gschicht: **Guet luege n und schtuune**

Fryttag, 22. April 2022. Noo n ere halbwegs schlooflose Nacht bi n y zytig in Käller an dr Innere Margarethe. E letschte Kontrollbligg - isch no alles uss em Archiv an sym rächte Blatz?



## Zerscht d Medie...

Letzt goot s los - warte bis ändlig Zähni isch und d Medielyt ydräffe, wo n i alli yglaade ha. D BaZ, BZ, Telebasel, Glaubasler-Zyrtig, Basel/Regio aktuell, d Gundelinger-Zyrtig und s Regionaljournal vom Radio SRF wärde n über unser Jubiläum brichte. Nie hätt y dängg, ass s Medieinträsse so gross wird sy! Tolle Bricht sinn s worde n und unere Namme n isch wieder emool in de Medie. Eifach wunderbar! I dangg uff däm Wäg au dr Conny, wo mir e grossi Hilf gsi isch by dr Medieyladig und au bym schrybbe vo dr informative Mediemitdailig. Au dr Steffi und dr Anja, wo für d Verköschtig vo de Medie-lyt gsorgt hänn, saag y hätzlig Danggschön.

## ...denn s Fasnachts-Comité...

E baar Stund später hämmer is scho wieder im Käller droffe; am halber Siibeni z Oobe kunnt s Fasnachts-Comité, dr Vorschand und s OK 100 Joor. Noo dr Begriessig ha n y aagfange mit dr Fiehrig dur unser Archiv. Immer wieder hänn Anekdoten zue dr allgemaine n Uffloggerig gfiehrt, au sälli vo dr Pia, wo jo bi de Strizzi gsi isch. Vor allem isch glache worde n über dää Brief vom Fasnachts-Comité, datiert vom 11. Oktober 1946:

*Liebe Fasnächtler  
Sie bekommen erfreulicherweise, wenn es auch lange gedauert hat, enorm viel Geld von uns.  
Zuerst wollen wir den Jungen die Freude machen. Diese erhalten:*

*Als Nachsubvention Fr. 50.00. Als Laternenausstellungen und Trommelentschädigung Fr. 25.00. Total: Fr. 75.00.  
Das ist aber noch nicht alles. Denn es scheint eine zu Ihren Gunsten bestehende Differenz bei den Plaketten gegeben zu haben. Auch diesen Betrag erhalten Sie mit Fr. 37.50 überwiesen.  
Wollen Sie bitte an das Fasnachts-Comité Basel, 10 Postfach die entsprechenden unterzeichneten Quittungen einsenden und Sie werden noch erleben, dass Ihnen dieser wahrhaft grosse Betrag überwiesen wird.  
Noo n em Schluss-Interview mit dr Sara vo de Strizzi (die beide Nit-Fasnachtsjoor verzellt niemer besser als öbber vom Noowuggs) hämmer sälle n Oobe gmietlig ussklinge loo, bym e feyne n Apéro Riche.*



## ...und au fir d Glygge n und Frind

Am Samschtig, am 23. Aprille n isch denn dr Käller während fünf Schtunde numme für d Glygge n offe gsi. Am Vieri am Noomidaag hämmer d Vernissag vo dr «Jubel-Graaie» gmacht, nadürilig mit de beide Haupt-Grampfer, em Goggi Keller und em Peter Habicht, wo wirzligg mit ungläubig viil Härzbluet und unzäälige Stunde n e tolls Magazin vollbrocht hänn! Dääne Beide gebührt e ganz groosse Dangg! Dangg duess n y au all dääne Sans Gëneler, wo interessiert unserer Yyladig nookoo sinn und - no lang - zämme an aim Disch gsässe sinn. Au de Hälfer (Anja, Steffi, Linus und Fabio) und de Gschichte-Verzeller dangg y ganz hätzlig, s isch e tolls Glygge- und Käller-Wuchenänd gsi! Noodvässert gsi Matriel wieder im Archiv versorgt n isch, bi n y

*...mied, aber seer z'friide,  
am halbi Zähni z Oobe n uff e Heimwäg... no drey Dääg im Käller... Patricia*

